

# Gemeinde - Kleinarl Information



Amtliche Mitteilung der Ortsgemeinde Kleinarl

5. September 2012

## Online-Check Energiespargemeinde

Energie sparen ist die einfachste, beste und wichtigste Zukunftsvorsorge, die man treffen kann. Aber wer weiß schon so genau, wo seine Einsparmöglichkeiten liegen und welche Sparmaßnahmen wirklich etwas bringen?

Die Lösung bieten die praktischen Online-Checks! Egal ob Haushalt, Betrieb, Landwirtschaft oder öffentliches Gebäude – hier findet jeder den maßgeschneiderten Online-Check:

- Kostenlose Energieanalyse
- Ergebnis in Sekundenschnelle verfügbar
- Mit Möglichkeit zur kostenlosen „Online-Probesanierung“ (bei Haus und Wohnung)
- Online-Kontaktmöglichkeit für die Bereiche Sanierung(sprodukte), Finanzierung, Energieberatung, Energieausweiserstellung.

Alles in allem ein komplettes „Rundum-Paket“, das jedem Bürger hilft, Geld und Energie zu sparen und Österreich „energiedicht“ zu machen.

Mit dem **Online-Check „Energiespargemeinde“** kann jeder Bürger selbst den Energiestatus seines Wohn- oder Betriebsobjektes ermitteln und erhält eine individuell auf ihn abgestimmte Lösung für einen sinnvolleren und sparsameren Energieeinsatz. Durch Einsparungen kann jeder Einzelne von uns einen wesentlichen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt leisten. Zudem können die stets steigenden Ausgaben für Energie gesenkt und somit die „Brieftasche“ erheblich entlastet werden.

**Nutzt diese einfache und kostenlose Möglichkeit zum Energiesparen! Dazu auf der Webseite der Gemeinde unter [www.kleinarl.at](http://www.kleinarl.at) das nebenstehend abgebildete Symbol „Energiespargemeinde“ anklicken, Postleitzahl und Gemeinde eingeben, und los geht's. Dieser Link ist voraussichtlich bis Ende dieses Jahres freigeschalten, also bitte so bald als möglich nutzen!**



## Mobilitätserhebung im Land Salzburg

Im Rahmen eines geförderten Projektes erfolgt im Oktober 2012 eine Mobilitätserhebung durch den Salzburger Verkehrsverbund. Ziel des Projektes ist es, die Verkehrsbeziehungen im Land Salzburg und in den angrenzenden Regionen aktuell zu erheben und daraus Erkenntnisse für die weiteren Planungen und Konzepte im Verkehrsbereich zu erlangen.

In der ersten Oktoberwoche werden Fragebögen direkt an ausgewählte Haushalte versendet. Die Teilnahme an der Umfrage ist (laut Verkehrsverbund) unkompliziert und nimmt wenig Zeit in Anspruch. Wer einen solchen Fragebogen bekommt wird also ersucht, diesen auch auszufüllen und zurück zu senden. Vielen Dank.

## Bildungsberatung

Umfangreiche Beratung & Information bietet das „**Netzwerk Salzburg** – Erwachsenenbildung“ der Bildungsberatung Österreich.

### WAS

- kann ich gut?
- will ich beruflich machen?
- sind meine Ziele?

### WIE

- kann ich meine Stärken einsetzen?
- kann ich Familie&Beruf vereinbaren?
- kann ich meinen Abschluß nachholen?

### WELCHE

- Weiterbildung passt zu mir?
- Förderung(en) gibt es für mich?
- Möglichkeiten habe ich beruflich?

Die BeraterInnen im Netzwerk informieren und beraten zu diesen Fragen **persönlich, vertraulich und kostenfrei**.

Information und aktuelle Termine unter [www.bildungsberatung-salzburg.at](http://www.bildungsberatung-salzburg.at)

## Katzen-Kastrationspflicht

Um die jährliche Katzenschwemme einzu-dämmen, sieht das Tierschutzgesetz seit 1.1.2005 eine **Kastrationspflicht** vor, welche der Bevölkerung offenbar nicht bekannt ist (*so die Klage der Tierheime, in denen zum Herbst hin unzählige Katzen landen*).

**Laut der 2. Tierhaltungsverordnung sind Katzen, die regelmäßigen Zugang ins Freie haben, von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden.**

Diese Verpflichtung gilt für Katzen von Bauern und privaten Haushalten gleichermaßen. Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht drohen Strafen bis zu 3.750 Euro!

Die Kastration sollte wegen der Geschlechtsreife im Alter von 6 Monaten (bei Kater 7 Monate) erfolgen. Ein völliger Irrglaube ist, dass eine kastrierte Katze keine Mäuse mehr fängt!

Das **Töten von Katzen** (große wie kleine) ist laut Tierschutzgesetz verboten und strafbar!

Die „Katzenfreunde Salzburg“ stellen Fallen und Transportboxen zur Verfügung, helfen selber beim

Einfangen oder Transport und können teilweise auch finanzielle Unterstützung bei den Kosten für den Tierarzt ermöglichen!



Für Fragen zu diesem Thema steht Frau Marion Wagner, Tel: 0664-5537213 zur Verfügung.

[www.katzenfreundesalzburg.at](http://www.katzenfreundesalzburg.at)

## Keine Abfälle in den Kanal

In den Kanal dürfen keine häuslichen Abfälle (auch nicht zerkleinerte Küchenabfälle) oder tierische Abfälle (z.B. Katzenstreu) und keine Öle und Fette eingebracht werden.

Vor allem der Gastronomie werden immer wieder Abfallzerkleinerer und/oder Pressen zur Entwässerung der Küchenabfälle angeboten. Die Kläranlage würde dadurch aber mit Stoffen schwer belastet, für die sie nicht gebaut ist.

Hiermit wird klargestellt, dass die Verwendung solcher Abfallzerkleinerer bzw. Abfallpressen **ausdrücklich verboten** ist.

## Trinkwasserinformation

Laut den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung geben wir als Information für die WasserbezieherInnen folgende Werte unseres Trinkwassers aus der Ortswasserleitung bekannt (Untersuchungsergebnis Frühjahr 2012):

- a) Gesamthärte = 9,9. Dieser Wert ist wichtig für die Dosierung der Waschmittel (siehe Angaben auf der Waschmittelpackung)
- b) Nitratwert = 2,59 wobei der Grenzwert 50 beträgt. Der gemessene Nitratwert sagt somit aus, dass unser Trinkwasser nicht im geringsten beeinträchtigt ist.
- c) Pestizide sind im untersuchten Umfang quantitativ nicht nachweisbar. Im Trinkwasser sind also keine Spuren von Pestiziden nachweisbar.

Der aktuelle Wasserbefund (Untersuchung halbjährlich) ist immer auf [www.kleinarl.at](http://www.kleinarl.at) zu finden.